



Das Netzwerk zur Selbsthilfe

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew  
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

# Geschäftsbericht 2019

Bericht des Landesvorstandes

Vorsitzender:  
Jürgen Seifert  
Helmut-Braun-Ring 3  
78781 Rülzheim

Tel.: 07272 7778192  
E-Mail: [seifert@dymb-rlp.de](mailto:seifert@dymb-rlp.de)

## Inhaltsverzeichnis

1. Angaben zum Verein
2. Rechtliche Stellung
3. Vereinsorgane
4. Mitgliederstruktur
5. Verbandsmitgliedschaften
6. Finanzen
7. Förderungen, Zuwendungen
8. Vereinsaktivitäten
9. Öffentlichkeitsarbeit
10. Datenschutz
11. Schlusswort

## 1. Angaben zum Verein

### 1.1 Vereinsname

Der Verein führt die Bezeichnung „Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew – Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.“, kurz DVMB – LV Rheinland – Pfalz e.V., nachfolgend Landesverband genannt. Der Landesverband wurde am 08. November 1986 in Mainz gegründet.

### 1.2 Zielsetzung

Der Landesverband ist eine ehrenamtlich geführte Selbsthilfeorganisation von Patientinnen und Patienten mit Spondylitis ankylosans (Morbus Bechterew) oder verwandten entzündlichen Wirbelsäulenerkrankungen (Spondyloarthritis) mit dem Ziel, ihre gemeinsamen Interessen zu wahren.

## 2. Rechtliche Stellung

### 2.1 Sitz des Vereines

Der Landesverband hat seinen Sitz in Mainz und ist beim Amtsgericht Mainz im Vereinsregister unter 90 VR 2317 eingetragen.

### 2.2 Gemeinnützigkeit, zuständiges Finanzamt

Die Gemeinnützigkeit des Landesverbandes wurde vom Finanzamt Mainz anerkannt, Steuernummer 29/674/03579.

Die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes Mainz für die Jahre 2016,2017 und 2018 liegt vor und ist bis 09.09.2024 gültig.

## 3. Vereinsorgane und Struktur des Landesverbandes

### 3.1. Die Organe des Landesverbandes gemäß § 9 der Satzung:

- › die Delegiertenversammlung
- › der Gesamtvorstand
- › der Vorstand nach § 26 BGB

### 3.2. Führung und Struktur des Landesverbandes

Der Landesverband wird von dem Gesamtvorstand geführt. Er legt in seinen Sitzungen die Aufgaben des Landesverbandes fest, trifft für den Landesverband verbandspolitische und für die Selbsthilfegruppen verbindliche Entscheidungen.

Die Aufgaben der Moderatorinnen/Moderatoren des „Netzwerkes Junge Bechterewler“ und des „Frauennetzwerkes“ werden von Mitgliedern des Gesamtvorstandes wahrgenommen.

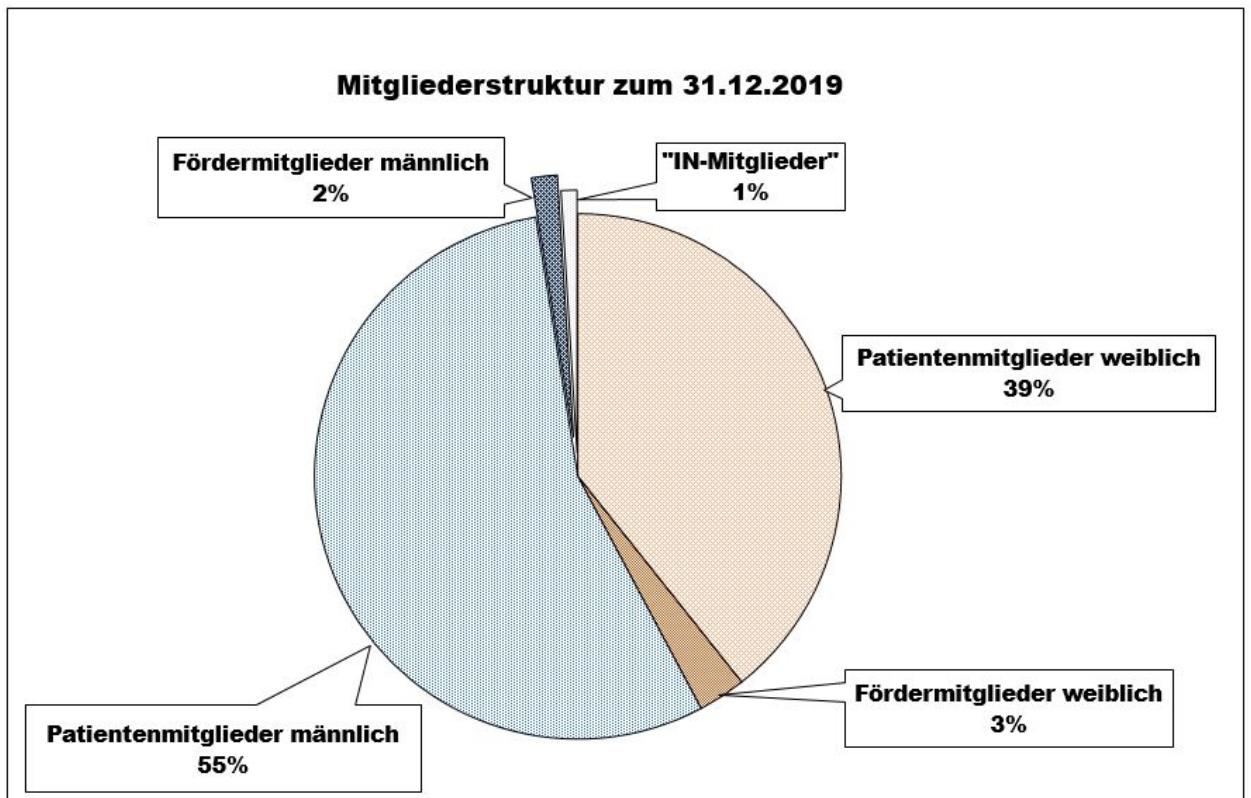
Durch die Berufung einer Datenschutzbeauftragten wird der Datenschutz nach DSGVO und BDSG sichergestellt.

Dem Landesverband gehören 21 vereinsrechtlich unselbständige Gruppen an, diese werden von ehrenamtlich tätigen Gruppensprecherinnen und –sprechern geleitet.

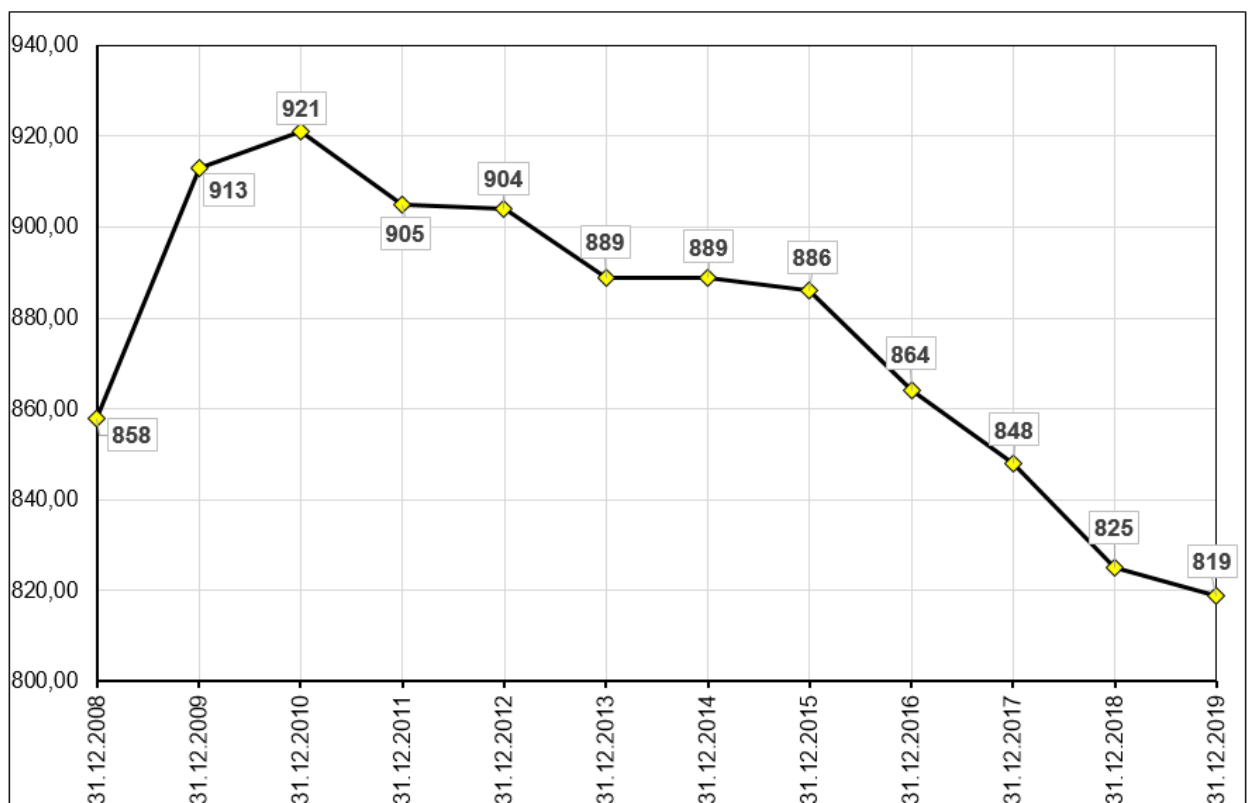
## 4. Mitgliederentwicklung und -struktur

### 4.1 Mitgliederentwicklung

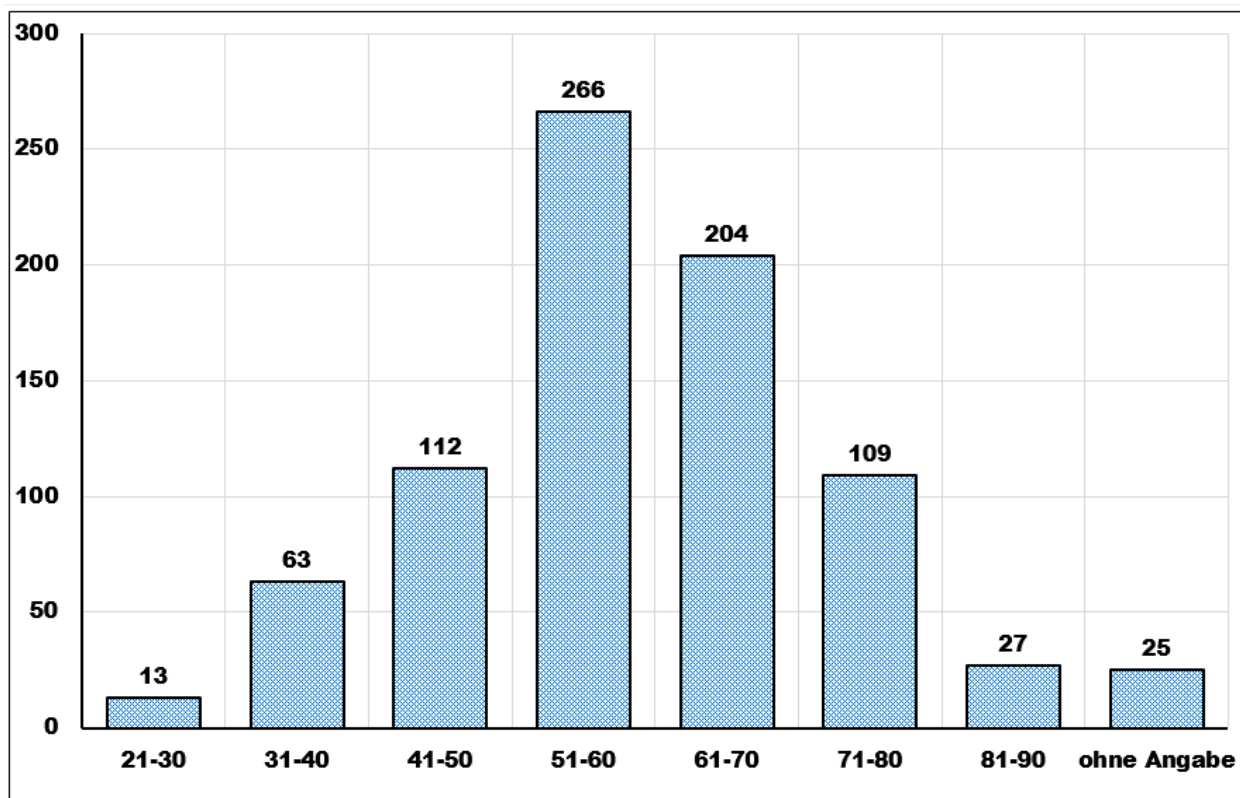
Zum 31.12.2019 hat der Landesverband 811 Mitglieder. Mitgliederstruktur, Entwicklung der Mitgliederzahlen und die Altersstruktur zeigen folgende Grafiken:



Die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Jahren 2008 bis 2019:



## Altersstruktur der Mitglieder im Landesverband



## 5. Verbandsmitgliedschaften

Der Landesverband ist Mitglied bei:

- › Der PARITÄTISCHE Landesverband Rheinland-Pfalz Saarland e.V.
- › LAG Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V.

aktiv im:

- › Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“

## 6. Finanzen

Die Kassenführung 2019 schließt an den Abschluss des Vorjahres an. Die finanziellen Mittel des Landesverbandes werden ausschließlich bei Sparkasse Mainz gehalten. Gemäß § 259 BGB muss der Vorstand über die „Vereinnahmung und Verwendung“ der finanziellen Mittel „Rechnung legen“.

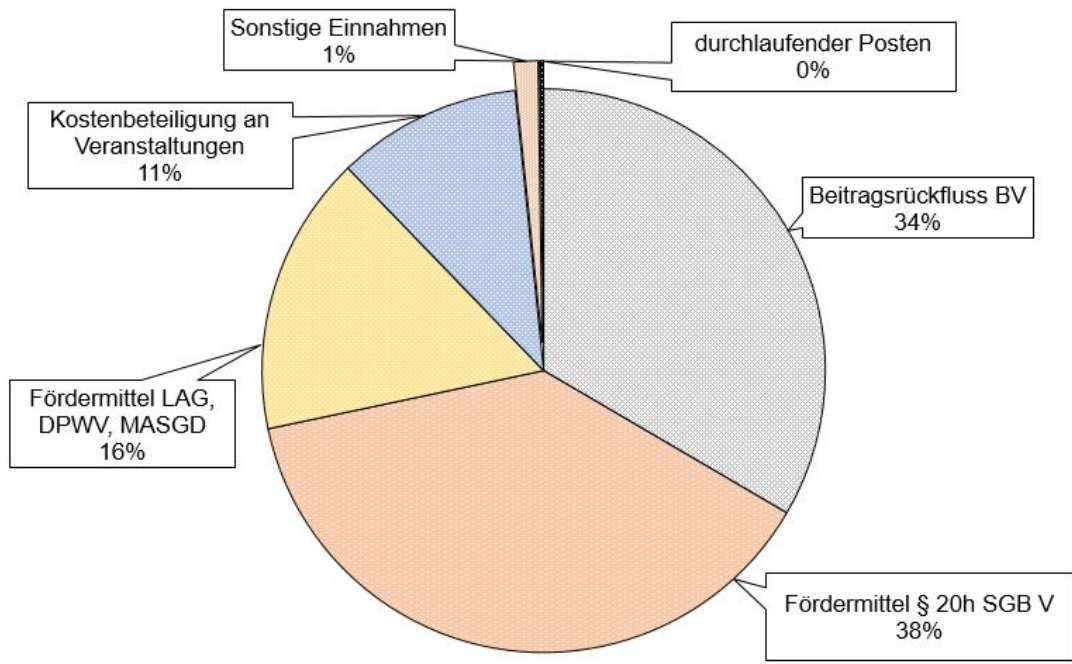
### 6.1. Haushaltsjahr 2019

Die Haushaltssituation für den Landesverband stellt sich wie folgt dar:

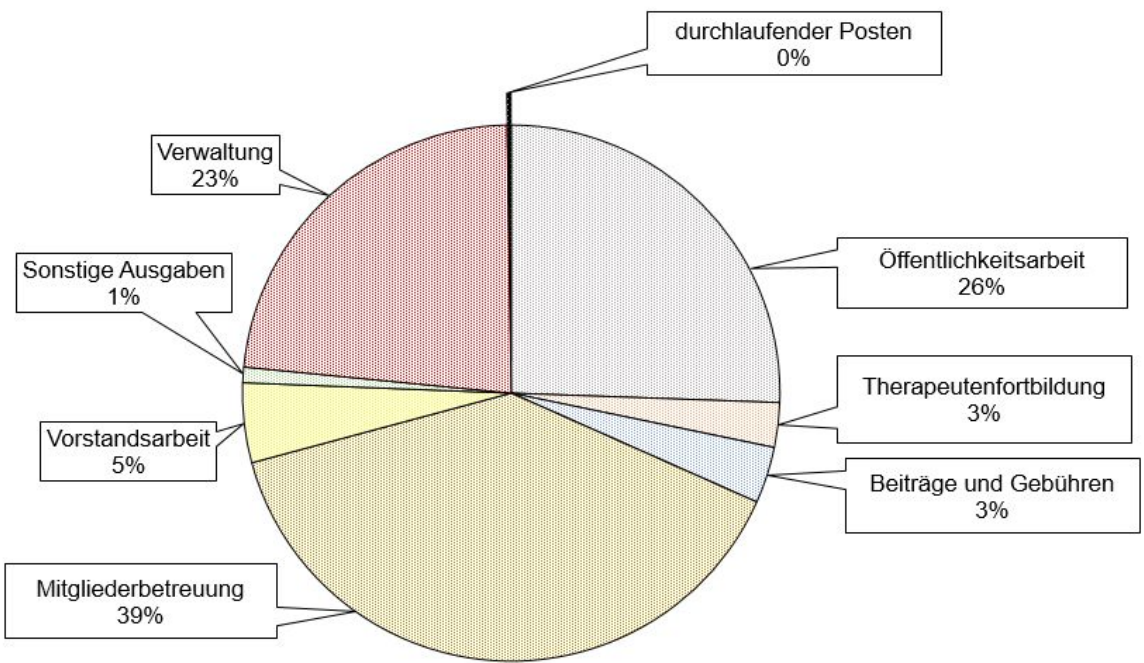
- › Einnahmen: 39.141,95 €
- › Ausgaben: 36.740,65 €
- › Überschuss: 2.401,30 €

Die Zusammenfassung der einzelnen Kontenarten für die Einnahmen und Ausgaben ist in den nachfolgenden Grafiken dargestellt.

### Einnahmen GJ 2019 (39.141,95 €)



### Ausgaben GJ 2019 (36.740,65 €)



## 7. Förderungen, Zuwendungen

### 7.1 Förderungen nach § 20h SGB V

Wie in den Vorjahren hat der Landesverband Änträge auf Pauschalförderung (Kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung) und projektbezogene Förderungsanträge gemäß § 20h SGB V gestellt. Folgende Krankenkassen haben den Landesverband unterstützt:

- › AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
- › Techniker Krankenkasse Rheinland-Pfalz
- › IKK Südwest
- › GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe Rheinland-Pfalz

### 7.2 Förderung durch Verbände

Folgende Verbände, bei denen der Landesverband Mitglied ist, haben die Arbeit unterstützt:

- › Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland
- › Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz

### 7.2 Finanzielle Unterstützungen unserer Selbsthilfegruppen

Einige unserer Selbsthilfegruppen wurden unmittelbar durch Zuwendungen folgender Wirtschaftsunternehmen unterstützt:

- › Baugeschäft Rötzel GmbH, Bitzen
- › AOK Kreis Birkenfeld, Idar-Oberstein
- › Kreissparkasse Birkenfeld (Birkenfelder Landesbank), Idar-Oberstein

Im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe im Gesundheitswesen 2019“ wurden Selbsthilfegruppen unseres Landesverbandes vom

- › Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

des Landes Rheinland-Pfalz durch einen Landeszuschuss unterstützt.

An dieser Stelle sei allen für die Unterstützung und Förderung unserer Selbsthilfeorganisation Dank gesagt.

## 8. Vereinsaktivitäten

### 8.1 Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich in 2019 zu fünf Vorstandssitzungen:

- › 19.01.2019
- › 09.03.2019
- › 25.05.2019
- › 21.09.2019
- › 09./10.11.2019

### 8.2 „Netzwerk Junge Bechterewler“

Leider konnte in 2019 keine Veranstaltung des Netzwerkes durchgeführt werden.

### 8.3. „Frauennetzwerk“

Am Wochenende 03./05. Mai 2019 konnte bereits das dritte landesweite Frauenseminar in Mainz durchgeführt werden.

#### 8.4 Veranstaltungen des Landesverbandes

- › 23.03.2019: 33. ordentliche Landesdelegiertenversammlung in Limburgerhof
- › 23.03.2019: 9. Bechterewtag des Landesverbandes in Limburgerhof
- › 21./22.09.2019: Gruppensprecherseminar in Mainz

#### 8.5 Veranstaltungen des Bundesverbandes

Mitglieder des Vorstandes bzw. Delegierte des Landesverbandes haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- › 05./07.04.2019: Beiratssitzung in Walsrode
- › 29.06.2019: Bundesdelegiertenversammlung in Frankfurt am Main
- › 16./17.11.2019: Treffen der Landesvorsitzenden mit dem Bundesvorstand

#### 8.6 Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden

Der Landesverband strebt eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bundesverband und allen Landesverbänden an.

Mit den Vorständen der Landesverbände Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen fand vom 26. bis 27.10.2019 ein Arbeitstreffen in Mainz statt. Eine Weiterführung der Arbeitstreffen wurde vereinbart.

Mit dem Landesverband Saarland besteht eine sehr gute Zusammenarbeit insbesondere auf den Gebieten Einhefter/Öffentlichkeitsarbeit, Internet und Datenschutz

Gemeinsam mit dem Landesverband Hessen wurde die Therapeutenfortbildung vom 11. bis 13. 01.2019 in Oberammergau durchgeführt.

#### 8.7. weitere Aktivitäten

Der Landesverband nahm bereits zum neunten Male an der Rheumabus-Tour teil. Sie führte vom 13. bis 17.05.2019 durch fünf Stationen in Rheinland-Pfalz und im Saarland.

### 9. Öffentlichkeitsarbeit

Das Internet ist inzwischen das wichtigste Medium mit dessen Hilfe auf die Aktivitäten und Leistungen des Landesverbandes und seiner Selbsthilfegruppen aufmerksam gemacht werden kann.

In 2019 wurde mit der Umstellung der Webseite des Landesverbandes von HTML auf „Typo 3“ begonnen. Mit der Umstellung erfolgt auch eine Neugestaltung. Die neue Seite wird ab Frühjahr 2020 nutzbar sein, bis zu diesem Zeitpunkt kann noch auf die bestehende Seite zugegriffen werden.

In der März- und Septemerausgabe des „Morbus-Bechterew-Journals“ erscheint der Einhefter des Landesverbandes „Aus unserem Land“.

Mit Hilfe und Unterstützung der Selbsthilfegruppe Landau präsentierte sich der Landesverband am Rheinland-Pfalz-Tag 2019 in Annweiler.

### 10. Datenschutz

Seit dem 25.05.2018 gelten europaweit die Vorschriften und Maßgaben der europäischen Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vom 30.06.2017. Beide Vorschriften gelten nicht nur



für (kommerzielle) Unternehmen sondern auch für Vereine und Verbände. So muss u.a. sichergestellt sein, dass die datenschutzrechtlichen Belange bei jedem Vorgang im Verein Berücksichtigung finden.

Vorstand und Datenschutzbeauftragte achten kontinuierlich auf Beachtung, Einhaltung und Umsetzung der DSGVO und des DDSG.

## 11. Schlusswort

Im Namen des Landesvorstandes bedanke ich mich bei allen Gruppensprecherinnen und Gruppensprechern und allen die sich in die Arbeit unserer Gruppen einbringen, sei es als Kassierer, als Delegierter oder in anderer Funktion für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Mitglieder.

Mein Dank gilt auch den Mitgliedern des Landesvorstandes für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Jeder hat in seinem Aufgabenbereich hervorragende Arbeit geleistet und so die Anliegen des Landesverbandes gestützt.

Ein „Danke schön“ geht auch an die Mitglieder des Redaktionsteams unseres Einhefters, Thea Laubis und Ludger Maria Kochinke. Oft genug mussten Beiträge gekürzt, das Lay out angepasst und Fotos auf das richtige Format gebracht werden um den Einhefter inhaltlich und optisch ansprechend zu gestalten.

Unsere Datenschutzbeauftragte Sylvia Mildenerger hat eng mit dem Landesvorstand zusammengearbeitet und war für alle Interessierten Ansprechpartnerin. Gemeinsam mit dem Landesvorstand übernahm sie die Schulung der Leitungsteams beim Gruppensprecherseminar.

In meinen Dank schließe ich auch die beiden Rechnungsprüfer Gabriele Zeglin (SHG Mainz) und Armin Kühn (SHG Kaiserslautern) ein, die sich mühsam durch einen Berg von Kontoblättern und Belegen kämpften, um die Korrektheit der Kassenführung zu überprüfen.

Nicht vergessen möchte ich auch unsere ärztlichen Berater Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann und Prof. Dr. med. Peter Härle, die für unseren Selbsthilfeverband eine wertvolle Hilfe und Unterstützung sind. Ich persönlich konnte auch im vergangenen Jahr manchen wertvollen Rat bei ihnen einholen.

Mainz, 21.03.2020

Jürgen Seifert  
Landesvorsitzender